

Ältere Generation in der Region Hannover
Entwicklungen und Tendenzen



Ältere Menschen machen auch in der Region Hannover einen immer größeren Teil der Bevölkerung aus. Im Folgenden wird aus statistischer Sicht die derzeitige Situation der älteren Generation in der Region Hannover dargestellt sowie die prognostizierte Entwicklung bis 2030 beleuchtet.

In der Region Hannover lebten Ende 2019 insgesamt 1.178.965 Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz; 543.319 davon waren in der Stadt Hannover und 635.646 in den weiteren regionsangehörigen Städten und Gemeinden im Umland gemeldet. Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den folgenden Daten um Angaben aus der zum Stichtag 31.12.2019 ermittelten Bevölkerungsstatistik der Region Hannover, die auf Auskünften aus den Melderegistern der Städte und Gemeinden aufbaut. Für die Landeshauptstadt Hannover erfolgt die Bereitstellung durch deren Statistikstelle.

Tabelle 1: Anteil der Personen von 60 Jahren und älter in der Region Hannover (31.12.2019)

	männlich		weiblich		Gesamt	Anteil an der Gesamtbevölkerung
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Barsinghausen	5.018	45,3	6.065	54,7	11.083	31,7
Burgdorf	4.311	45,1	5.240	54,9	9.551	30,4
Burgwedel	2.964	44,3	3.725	55,7	6.689	32,2
Garbsen	8.520	44,6	10.595	55,4	19.115	30,2
Gehrden	2.140	44,1	2.711	55,9	4.851	31,4
Hemmingen	2.763	45,3	3.343	54,7	6.106	31,2
Isernhagen	3.604	46,4	4.164	53,6	7.768	31,4
Laatzen	6.089	44,5	7.584	55,5	13.673	31,6
Langenhagen	6.912	43,9	8.832	56,1	15.744	28,0
Lehrte	5.702	45,6	6.811	54,4	12.513	27,9
Neustadt a. Rbge.	6.156	45,8	7.277	54,2	13.433	29,8
Pattensen	2.098	45,8	2.485	54,2	4.583	30,7
Ronnenberg	3.343	46,5	3.842	53,5	7.185	28,9
Seelze	4.367	45,2	5.304	54,8	9.671	27,5
Sehnde	2.946	46,8	3.353	53,2	6.299	26,6
Springe	4.370	45,0	5.349	55,0	9.719	32,5
Uetze	2.803	46,5	3.228	53,5	6.031	29,3
Wedemark	4.050	46,1	4.738	53,9	8.788	29,0
Wennigsen (Deister)	2.125	45,7	2.520	54,3	4.645	32,4
Wunstorf	5.687	45,3	6.874	54,7	12.561	29,8
Umland gesamt	85.968	45,2	104.040	54,8	190.008	29,9
Hannover ¹	58.128	43,7	74.870	56,3	132.998	24,5
Region Hannover gesamt	144.096	44,6	178.910	55,4	323.006	27,4

Wer ist die ältere Generation? In demographischen Betrachtungen wird oft die Vollendung des 65. Lebensjahres als Grenze gesetzt. Darauf bezieht sich auch die Bevölkerungsprognose für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und

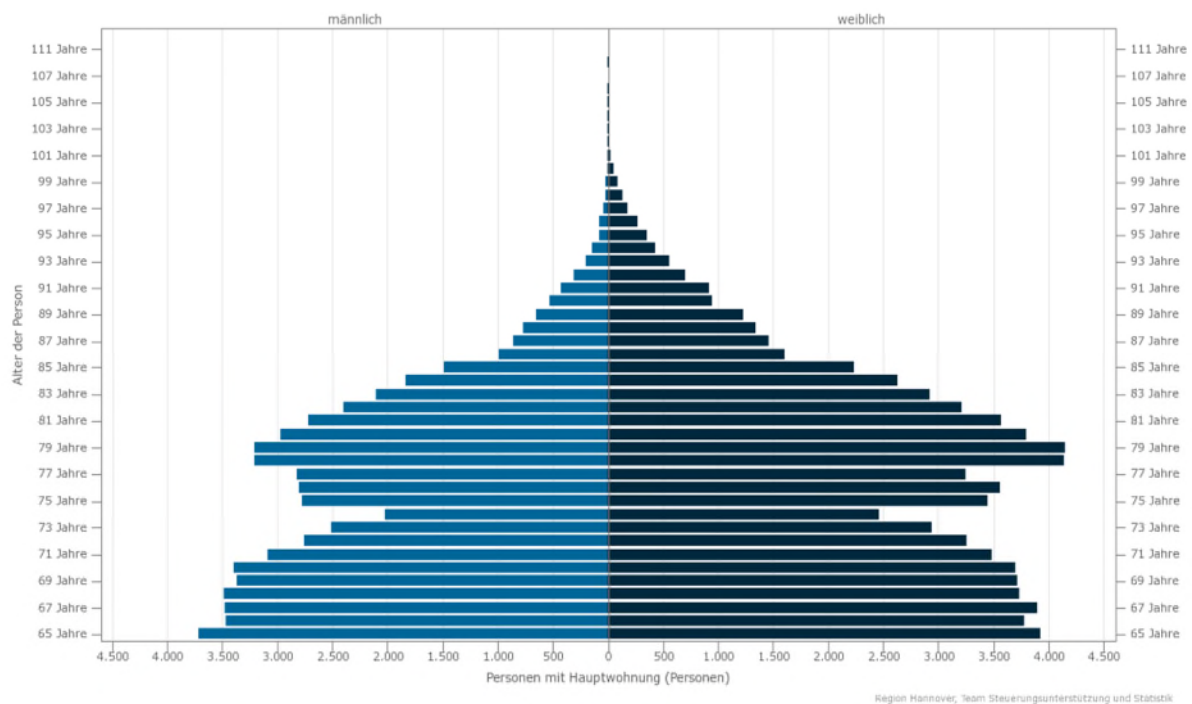
¹ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

die Städte und Gemeinden des Umlands 2019 bis 2030². Ergänzend verwendet diese für Personen ab 85 Jahren den Begriff „hochaltrig“.

Die World Health Organization (WHO)³ unterteilt alte Menschen in die Kategorien „Ältere Menschen“ (60-75 Jahre), „Alte Menschen“ (76-90 Jahre) und „Sehr alte Menschen“ (91 und älter). In Anlehnung an die WHO-Einteilung macht die ältere Generation ab 60 Jahre und älter am 31.12.2019 in der Region Hannover einen Anteil von durchschnittlich 27,4 % an der Gesamtbevölkerung aus. Davon weist die Landeshauptstadt Hannover mit 24,5 % den niedrigsten Anteil älterer Menschen auf. Ebenfalls niedrige Anteile an älteren Menschen an der Gesamtbevölkerung haben im Umland Sehnde (26,6 %), Lehrte (27,9 %) und Langenhagen (28,0 %). Die höchsten Anteile älterer Menschen in der Bevölkerung sind in Springe (32,5 %), Wennigsen (32,4%) und Burgwedel (32,2 %) anzutreffen (vgl. Tabelle 1).

Der Anteil der Frauen an den älteren Menschen ist in der gesamten Region höher als der Anteil der Männer (vgl. Tabelle 1, Abbildung 1 und Abbildung 2). Am größten ist der Frauenanteil in der Landeshauptstadt Hannover mit 56,3 % und in Langenhagen mit 56,1 %. Am geringsten ist er in Sehnde (53,2 %) und Ronnenberg (53,5 %).

Abbildung 1: Personen ab 65 Jahre mit Hauptwohnung nach Alter und Geschlecht im Umland (31.12.2019)



²nach: <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Planen,-Bauen,-Wohnen/Stadtplanung-Stadtentwicklung/Konzepte-Projekte/Bev%C3%B6lkerungsprognose>.

³ nach: <https://www.gesundheit.de/wissen/haetten-sie-es-gewusst/allgemeinwissen/wann-wird-ein-mensch-als-aelter-bezeichnet>.

Abbildung 2: Prozentualer Anteil der Männer und Frauen in den einzelnen Alterskategorien⁴ (31.12.2019)

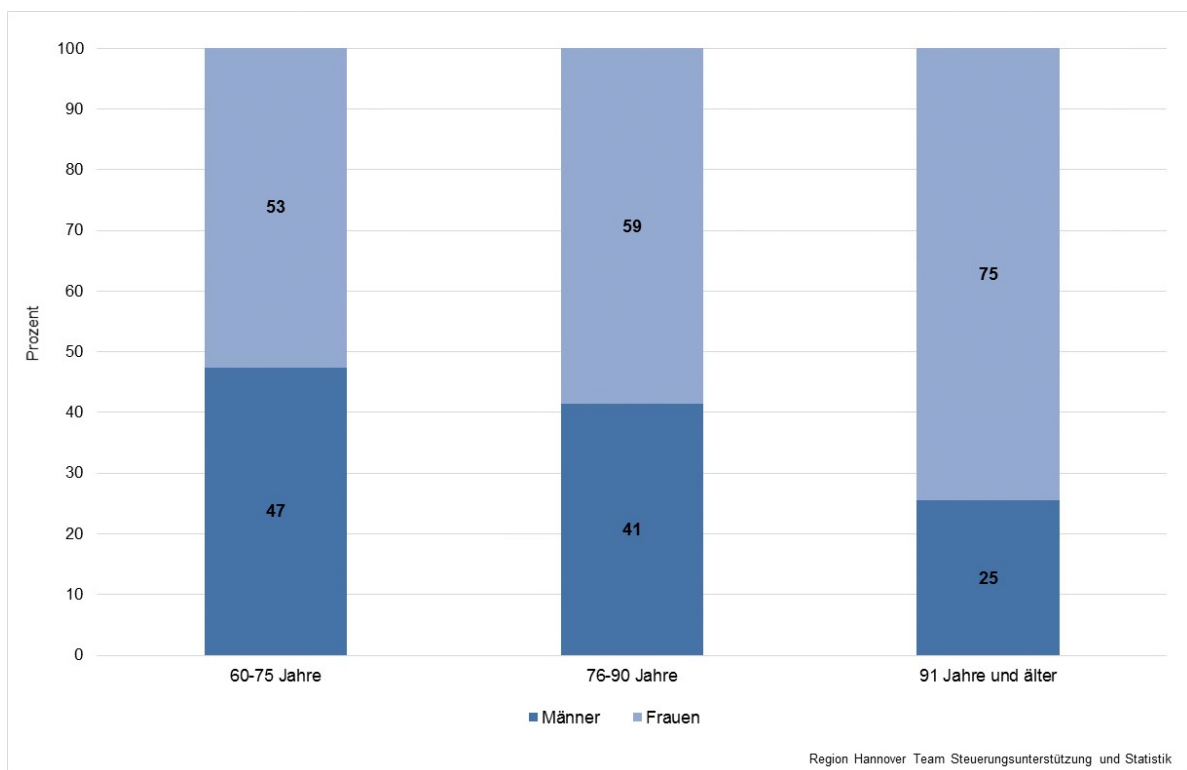
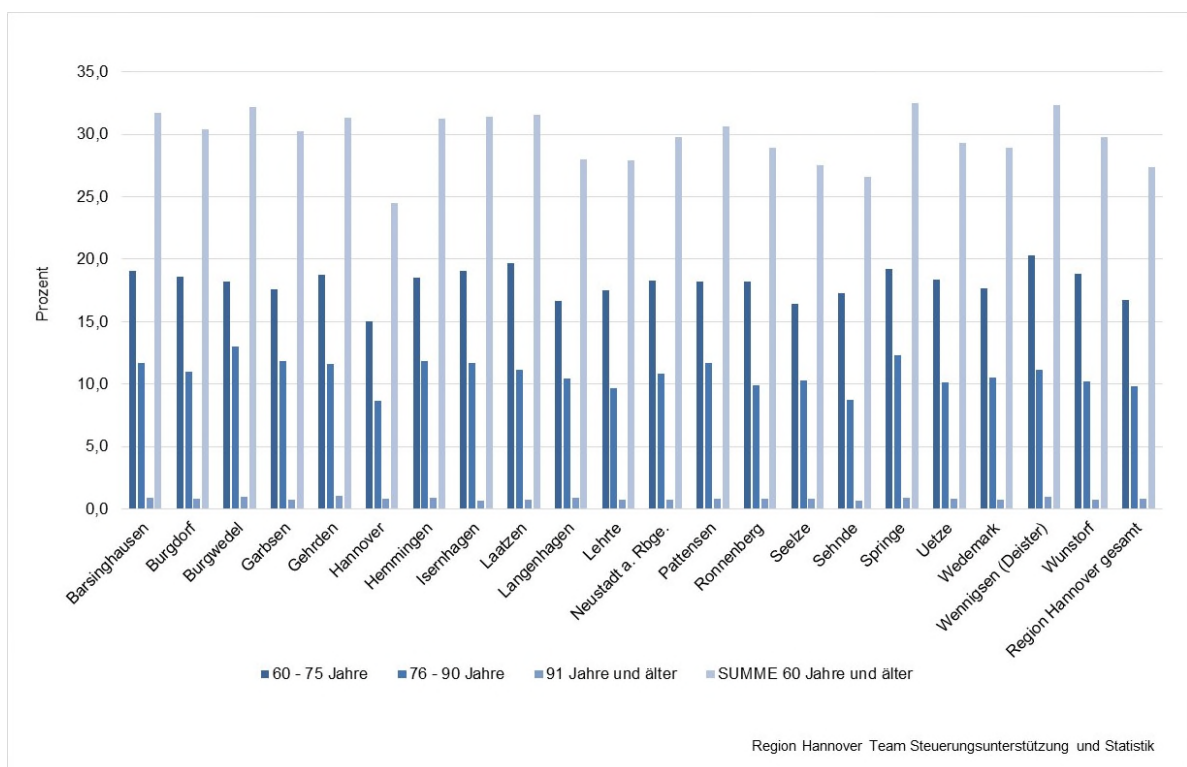


Abbildung 3: Prozentualer Anteil der 60-Jährigen und Älteren an der Gesamtbevölkerung (31.12.2019)⁵



⁴ Unter Einbezug von Daten für die Landeshauptstadt Hannover, Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

Tabelle 2: Kategorien älterer Menschen in der Region Hannover (31.12.2019)

	60 - 75 Jahre			76 - 90 Jahre			91 Jahre und älter		
	Männer	Frauen	Summe	Männer	Frauen	Summe	Männer	Frauen	Summe
Barsinghausen	3.195	3.472	6.667	1.737	2.358	4.095	86	235	321
Burgdorf	2.774	3.070	5.844	1.472	1.981	3.453	65	189	254
Burgwedel	1.759	2.030	3.789	1.153	1.543	2.696	52	152	204
Garbsen	5.256	5.885	11.141	3.136	4.369	7.505	128	341	469
Gehrden	1.364	1.532	2.896	732	1.058	1.790	44	121	165
Hemmingen	1.707	1.909	3.616	1.011	1.304	2.315	45	130	175
Isernhagen	2.229	2.487	4.716	1.320	1.572	2.892	55	105	160
Laatzen	3.954	4.579	8.533	2.052	2.757	4.809	83	248	331
Langenhagen	4.457	4.926	9.383	2.331	3.539	5.870	124	367	491
Lehrte	3.775	4.076	7.851	1.838	2.497	4.335	89	238	327
Neustadt a. Rbge.	3.987	4.248	8.235	2.096	2.780	4.876	73	249	322
Pattensen	1.297	1.428	2.725	769	972	1.741	32	85	117
Ronnenberg	2.234	2.294	4.528	1.052	1.405	2.457	57	143	200
Seelze	2.789	2.999	5.788	1.498	2.111	3.609	80	194	274
Sehnde	2.052	2.034	4.086	860	1.203	2.063	34	116	150
Springe	2.777	2.977	5.754	1.529	2.159	3.688	64	213	277
Uetze	1.861	1.924	3.785	903	1.180	2.083	39	124	163
Wedemark	2.594	2.776	5.370	1.396	1.801	3.197	60	161	221
Wennigsen (Deister)	1.406	1.507	2.913	686	912	1.598	33	101	134
Wunstorf	3.820	4.132	7.952	1.784	2.525	4.309	83	217	300
Umland gesamt	55.287	60.285	115.572	29.355	40.026	69.381	1.326	3.729	5.055
Hannover ⁶	38.241	43.428	81.669	18.778	28.055	46.833	1.109	3.387	4.496
Region Hannover gesamt	93.528	103.713	197.241	48.133	68.081	116.214	2.435	7.116	9.551

Sehr alte Menschen von 91 Jahren und älter (vgl. Tabelle 3) machen in der Region Hannover zwischen 0,7 % (Gehrden) und 1,1 % (Isernhagen) der Bevölkerung einer Kommune aus. In dieser Altersgruppe ist der Unterschied zwischen Männern und Frauen besonders deutlich. Bei den 91-100-Jährigen macht der Frauenanteil in der Region Hannover 74,3 % aus. Bei den Personen im Alter von 101-Jährigen oder älter sogar 89,1 %. Mit Ausnahme von Hemmingen leben in allen Kommunen Frauen, die 101 Jahre oder älter sind. Männer dieser Altersgruppe sind dagegen nur in fünf der 21 Kommunen anzutreffen.

Tabelle 3: Personen im Alter von 91 Jahren und älter in der Region Hannover (31.12.2019)⁷

Altersgruppe	Geschlecht	Umland gesamt		Landeshauptstadt Hannover		Region Hannover gesamt	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%
91-100	männlich	1.321	26,4	1.103	24,8	2.424	25,7
	weiblich	3.683	73,6	3.343	75,2	7.026	74,3
	SUMME	5.004	100	4.446	100	9.450	100
101 und älter	männlich	5	9,8	6	12,0	11	10,9
	weiblich	46	90,2	44	88,0	90	89,1
	SUMME	51	100	50	100	101	100

⁵ Unter Einbezug von Daten für die Landeshauptstadt Hannover, Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

⁶ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

⁷ Unter Einbezug von Daten für die Landeshauptstadt Hannover, Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

In Bezug auf ihren **Familienstand** sind in der Region Hannover mehr als die Hälfte aller älteren Menschen über 65 Jahren verheiratet. Ein gutes Viertel ist verwitwet. Nur 11 % sind geschieden und 5 % sind ledig (vgl. Abbildung 4). Die Tendenz ist in Stadt und Umland gleich. Im Verhältnis von Stadt zu Umland zeigen sich aber leichte Unterschiede. So gibt es im Umland etwas mehr verheiratete und verwitwete Personen als in der Landeshauptstadt Hannover, in der wiederum etwas mehr ledige und geschiedene Personen dieser Altersgruppen leben als im Umland (vgl. Tabelle 4).

Abbildung 4: Familienstand der Personen mit 65 Jahren und älter in der Region Hannover⁸ (31.12.2019)⁹

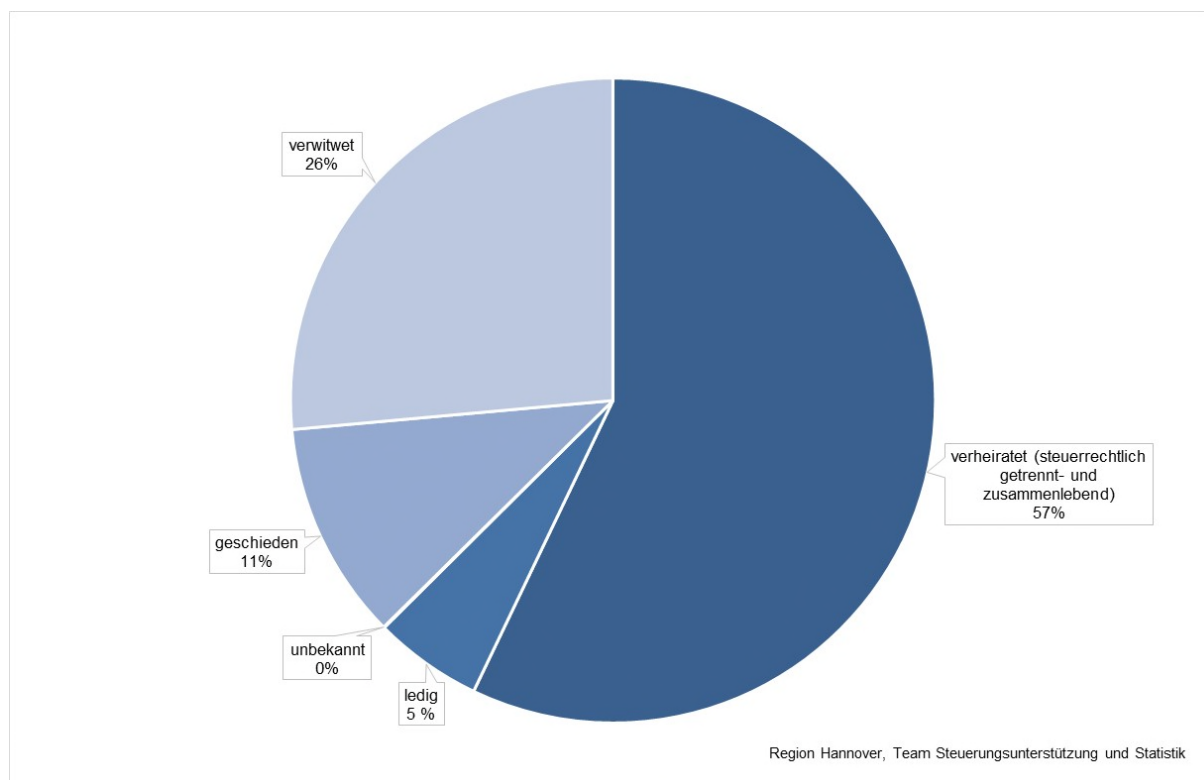


Tabelle 4: Familienstand von Personen im Alter von 65 Jahren und älter (31.12.2019)¹⁰

Familienstand ¹²	Umland		Landeshauptstadt Hannover ¹¹		Region Hannover	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
ledig	5.505	3,8	8.033	7,9	13.538	5,4
verheiratet	89.004	60,6	53.156	52,1	142.160	57,1
verwitwet	39.356	26,8	26.442	25,9	65.798	26,4
geschieden	12.972	8,8	14.316	14,0	27.288	11,00
unbekannt	4	0,0	103	0,1	107	0,0

⁸ Unter Einbezug von Daten für die Landeshauptstadt Hannover, Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

⁹ Rundungsdifferenzen, da nicht alle Nachkommastellen berücksichtigt werden

¹⁰ Rundungsdifferenzen, da nicht alle Nachkommastellen berücksichtigt werden

¹¹ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

¹² Eingetragene Lebenspartnerschaften sind auf die jeweiligen Merkmale (verheiratet, verwitwet, geschieden) abgebildet.

Von 2009 bis 2019 hat die Zahl der **Einpersonenhaushalte** von Personen, die 60 Jahre und älter sind, in allen Kommunen der Region Hannover zugenommen. Dabei im Umland mit 21,3 % deutlich stärker, als in der Landeshauptstadt Hannover, die mit 8,9 % zugleich die geringste prozentuale Zunahme in allen Städten und Gemeinden in der Region Hannover aufweist. Die niedrigste Zuwachsrate im Umland weist Langenhagen mit 15,5 % auf.

Die größte Zunahme von Einpersonenhaushalten älterer Personen im Vergleich der Jahre 2009 und 2019 ist in Wennigsen (Deister) mit einer Steigerung von 27,5 % und Gehrden mit + 27,4 % zu beobachten.

Tabelle 5: Einpersonenhaushalte im Alter von 60 Jahren und älter in der Region Hannover

	2009	2019	Zunahme von 2009 bis 2019 in %
Barsinghausen	2.140	2.685	20,3
Burgdorf	2.152	2.692	20,1
Burgwedel	1.265	1.661	23,8
Garbsen	4.003	4.945	19,0
Gehrden	1.006	1.385	27,4
Hemmingen	1.266	1.663	23,9
Isernhagen	1.354	1.859	27,2
Laatzen	3.079	3.899	21,0
Langenhagen	3.847	4.553	15,5
Lehrte	2.531	3.276	22,7
Neustadt a. Rbge.	2.562	3.370	24,0
Pattensen	820	1.090	24,8
Ronnenberg	1.525	1.916	20,4
Seelze	2.246	2.700	16,8
Sehnde	1.081	1.454	25,7
Springe	2.036	2.466	17,4
Uetze	999	1.342	25,6
Wedemark	1.641	2.151	23,7
Wennigsen (Deister)	800	1.103	27,5
Wunstorf	2.605	3.311	21,3
Umland gesamt	38.958	49.521	21,3
Hannover ¹³	45.407	49.865	8,9
Region Hannover	84.365	99.386	15,1

Die **Bevölkerungsprognose für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemeinden des Umlands 2019 bis 2030**¹⁴ bestätigt die Tendenz der Zunahme älterer Personen an der Gesamtbevölkerung. Prognostiziert wird eine höhere Zahl Hochaltriger ab 85 Jahren und ein steigendes Durchschnittsalter in der Bevölkerung. Ursache ist vor allem das Altern der stark besetzten sogenannten Babyboomer-Jahrgänge¹⁵. Die Zahl der Älteren ab 65 Jahre nimmt bis 2030 mit 12,6 % in der Region (LHH 11,4%, Umland 13,4%) deutlich zu. Davon steigt der Anteil in

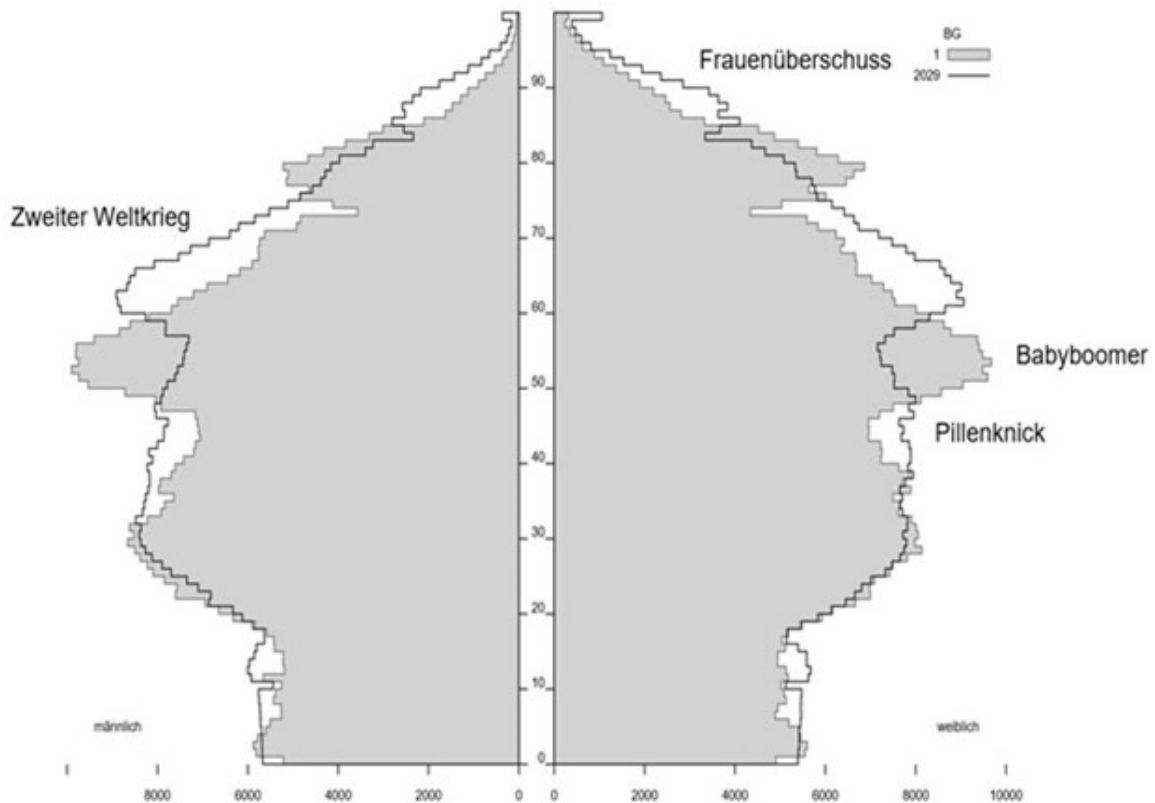
¹³ Quelle: Sachgebiet Wahlen und Statistik der Landeshauptstadt Hannover

¹⁴ nach: <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Planen,-Bauen,-Wohnen/Stadtplanung-Stadtentwicklung/Konzepte-Projekte/Bev%C3%B6lkerungsprognose>.
Aufgerufen 17.04.2020

¹⁵ In Westdeutschland die ca. zwischen 1954 und 1969 Geborenen

der Altersklasse ab 85 Jahre um 55,3 % an. Und zwar in der Landeshauptstadt Hannover um gut ein Drittel (35,6 %) und im Umland noch deutlich stärker um 71,1 Prozent.

Abbildung 5: Bevölkerungspyramiden mit Vergleich der Jahre 2019 und 2030¹⁶



Die Lebenserwartung¹⁷ bei Geburt beträgt derzeit bei Männern 78,5 Jahre, bei Frauen 83,0 Jahre. Die Bevölkerungsprognose geht von einer steigenden Lebenserwartung bis 2030 um 1,7 Jahre bei Männern auf 80,2 Jahre und bei Frauen um 1,3 Jahre auf 84,4 Jahre aus. Der Altenquotient¹⁸ steigt von 34 (2019) auf 38 (2030). Damit verändert sich die Gesamtbelastungsquote¹⁹ von 59 (26 Kinder/Jugendliche, 34 ältere Personen) in 2019 auf 66 (28 Kinder/Jugendliche, 38 ältere Personen) in 2030. Im Jahr 2019 versorgen also 100 Erwerbsfähige noch 59 Nicht-Erwerbsfähige. In 2030 wird das Verhältnis bereits 66 Nicht-Erwerbsfähige zu 100 Erwerbsfähigen sein.

¹⁶ Bevölkerungsprognose für die Region Hannover, die Landeshauptstadt Hannover und die Städte und Gemeinden des Umlands 2019 bis 2030. Landeshauptstadt Hannover und Region Hannover. Hannover. Januar 2020.

¹⁷ Basisjahre für die Berechnung der Sterberaten und der Lebenserwartung: 2015 bis 2018.

¹⁸ Jugendquotient: Verhältnis der unter-18-Jährigen zu den 18-64-Jährigen (Personen im erwerbsfähigem Alter). Altenquotient: Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 18- bis 64-Jährigen.

¹⁹ Bei der Gesamtbelastungsquote (addiert aus Jugend und Altersbelastungsquote), wird die Summe der Kinder und Jugendlichen (also der unter 18-Jährigen) und der älteren Personen (ab 64 Jahre) ins Verhältnis zu erwerbsfähigen Bevölkerung gesetzt (18-64 Jahre). Dadurch wird die Belastung der Erwerbsfähigen durch die Nicht-Erwerbsfähigen ausdrückbar.



Region Hannover

IMPRESSUM

Herausgeber	Region Hannover Der Regionspräsident
Fachbereich	Zentrale Steuerung Team Steuerungsunterstützung und Statistik Hildesheimer Str. 20 30169 Hannover statistik@region-hannover.de
Text	Katja Busch
Stand	09.06.2020